

Versicherung an Eides statt zum Wahlkreisvorschlag

Nummer und Name

Wir versichern der Kreiswahlleiterin/dem Kreiswahlleiter¹⁾ des Wahlkreises an Eides statt²⁾,

dass die Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung¹⁾

der

im Wahlkreis

am

in

Familienname, Vornamen

als Wahlkreisbewerberin/
Wahlkreisbewerber¹⁾

Anschrift - Hauptwohnung -

und^{3) 4)}

Familienname, Vornamen

als Ersatzbewerberin/
Ersatzbewerber^{1) 3) 4)}

Anschrift - Hauptwohnung -

der vorbezeichneten Partei/Wählervereinigung¹⁾ für den oben genannten Wahlkreis

zur Landtagswahl am

unter Beachtung folgender Grundsätze gewählt hat:

1. Jede stimmberechtigte Teilnehmerin und jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung hatte das Recht, Personen als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber oder als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber^{3) 4)} vorzuschlagen.
2. Die Personen, die sich als Wahlkreisbewerberin oder Wahlkreisbewerber oder als Ersatzbewerberin oder Ersatzbewerber^{3) 4)} zur Wahl stellten, hatten Gelegenheit, sich und ihr Programm der Versammlung in gebotener Zusammenfassung vorzustellen.
3. Die Wahl der Wahlkreisbewerberin/des Wahlkreisbewerbers¹⁾ und der Ersatzbewerberin/des Ersatzbewerbers^{1) 3) 4)} erfolgte einzeln^{3) 4)} in geheimer Abstimmung.

Die Leiterin/Der Leiter¹⁾ der Versammlung

Die von der Versammlung zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung bestimmten 2 Personen

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen.

²⁾ Auf die Strafbarkeit einer falsch abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.

³⁾ Entfällt, falls nach der Satzung oder den allgemein für Wahlen der Partei oder der Wählervereinigung geltenden Bestimmungen oder dem Beschluss der Versammlung eine Ersatzbewerberin oder ein Ersatzbewerber nicht zu wählen ist.

⁴⁾ Entfällt, falls in der Versammlung keine Ersatzbewerberin und kein Ersatzbewerber vorgeschlagen wurde.